Newsletter November 2019

Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus

Liebe Leser*innen,

in unserem neusten Newsletter können wir sie endlich präsentieren: die Online-Methoden-Website, die wir im vergangenen Newsletter angekündigt haben. Das Erscheinen der Website wollen wir auch mit einem Launch-Event gebührend feiern. Und natürlich haben wir wieder einen Literaturtipp dabei. Viel Spaß beim Lesen!

Methoden-Website "Bildungsbausteine"

Stolz präsentieren wir heute die Online-Präsenz unserer gesammelten methodischen Bildungsbausteine gegen antimuslimischen Rassismus: von begrifflichen Definitionen und einer ausführlichen Reflexion über unsere rassismuskritische Bildungsarbeit, über Methoden zum Einstieg und zur Vertiefung, bis hin zu einem Glossar wichtiger Begriffe stellen wir die Ergebnisse unserer über dreijährigen Arbeit zur Verfügung.



Antimuslimischem Rassismus entgegentreten

Hier geht es zur Methoden-Website: https://bausteine-antimuslimischer-rassismus.de/

Einladung zum Website-Launch

Wann? Freitag, 6. Dezember 2019

Wo? Cuvrystraße 23, 10997 Berlin

Um die Veröffentlichung der "Bildungsbausteine" gebührend zu feiern, möchten wir alle Pädagog*innen, Jugendliche, Multiplikator*innen, mit denen wir in den vergangenen Jahren Methoden ausprobieren durften, sowie alle weiteren Interessierten zu einem offiziellen Launch-Event einladen.

Geplanter Ablauf

ab 14:30 Uhr Ankommen und Anmeldung (mit Kaffee und Kuchen)

15 Uhr Auftakt und Präsentation der Website

16 Uhr Workshops zu verschiedenen Methoden von der Website

17:30 Uhr Gemeinsame Reflexion und Ausblick

18:30 Uhr Buffet und Ausklang des Abends

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 18.11.2019 unter Angabe von Namen und Institution unter amr@bildungsteam.de zur Veranstaltung an, damit wir entsprechend Getränke und Buffet organisieren können. Wir freuen uns auf Sie!

Literaturtipp

Max Czollek (2018): Desintegriert euch! München: Carl Hanser Verlag.

"Desintegriert euch!" ist Max Czolleks Antwort auf die ständige Aufforderung der Integration. Wer soll sich eigentlich in was integrieren? Wer wird als "qut integriert" erklärt und wer nicht? Und wem nützen diese Kategorien wirklich? Ein notwendiger Denkanstoß "gegen die Vision einer alleinseligmachenden Leitkultur" (Carl Hanser Verlag).











